"SSM Schärer Schweiter Mettler AG" an der ITMA '99

Autor(en): Harder, Christine

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung

im deutschsprachigen Europa

Band (Jahr): 106 (1999)

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678265

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Crochetmaschine für die Posamenten- bzw. Dekorindustrie.

Satortex, Barcelona E

Diese Firma aus Spanien zeigte eine Kettenrundwirkmaschine für maschenfeste Kordeln.

Semel, Correggio I

Je nach Anwendung der hergestellten Schnüre, Kordeln oder Schläuchen wird zwischen der Rundstrick- oder Rundkettenwirktechnik gewählt.

Skytex, Taipei

hat sich auf die Bandindustrie konzentriert und bietet von der Materialvorbereitung über Ausrüstung bis zur Konfektionierung alles an. Es wurde eine einfache Rundwirkmaschine zur Herstellung von flechtähnlichen Kordeln gezeigt.

Tritex, Barwell UK

Es wurden verschiedene Kleinrundstrickmaschinen für den technischen Bereich ausgestellt.

Für variable Durchmesser im Schlauchgewirk wurde eine elektronische Rundkettenwirkmaschine mit bis zu 4 programmierbaren Fadenführungsringen vorgestellt.

Auf einer RR-Flachwirkmaschine mit einer Legeschiene wurde eine RR-Wirkband hergestellt.

«SSM Schärer Schweiter Mettler AG» an der ITMA '99

von Christine Harder, ETH Zürich, Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie

Das Unternehmen «SSM Schärer Schweiter Mettler AG» ist vor allem Hersteller von Kreuzspulmaschinen. Das Produkteangebot beinhaltet Präzisions-, Fach-, Färbe- und Nähfadenspulmaschinen. Ziel von SSM ist es, einerseits die Flexibilität der Maschinen zu steigern, andererseits grössere Spulen mit weniger Knoten für längere Durchlaufzeiten herstellen zu können.

An der ITMA '99 in Paris stellte SSM die neue **preciflex**TM-Technologie für die Spulerei vor. Sie ist für nahezu alle Anwendungsgebiete und Garne geeignet. Ein besonderer Vorteil dieser Technologie ist ihre Flexibilität und Reproduzierbarkeit. Damit werden dem Anwen-

der beliebig viele Kombinationen bei der Herstellung von Garnen ermöglicht. Mögliche Einsatzgebiete sind das Umspulen, Spulen von Färbespulen, Fachen mit oder ohne Elastomerzuführungen oder das Spulen mit Präparation bei spezifischen Maschinenkonfigurationen. Die Spulenform kann durch das besondere Fadenverlegungssystem programmiert werden. Dadurch wird die Wirtschaftlichkeit in den nachfolgenden Prozessen erhöht. Durch eine verbesserte Garnspannungskontrolle und Überwachung des Spulenaufbaus, wird die Qualität des Spulenaufbaus deutlich verbessert.

Eine offene Maschinenkonstruktion bietet die Möglichkeit, speziell benötigte Funktionen individuell zu integrieren.

Der automatische Spulenwechsel erhöht den Nutzeffekt der Anlage deutlich.

Zum Luftverwirbeln von textilen Garnen hat die SSM Schärer Schweiter Mettler AG die neue Anlage **DP1-C DIGICONE preciflex**TM für eine Verwirbelung von bis zu 4 Garnen konzipiert. Beim Luftverwirbeln werden zwei oder mehrere Garnkomponenten mittels einer Luftdüse miteinander verbunden. Dadurch entsteht ein neues Garn, dessen Charakteristik individuell gestaltet werden kann. Der Prozess des Luftverwirbelns hat gegenüber den herkömmlichen Prozessen einen Kostenvorteil von bis zu 60%.

Das Maschinenkonzept beruht auf der Anwendung der Einzelantriebstechnik. Damit wurde die Flexibilität der Anlage erhöht und der gesamte Prozess kann besser kontrolliert werden. Die Produktion konnte bis zu 40% gesteigert werden, weil für jeden einzelnen Artikel die idealen Parameterkombinationen angewendet werden können.

Das Spulaggregat preciflex[™] wurde durch die Integration der **SSM DIGICONE**-Technologie weiterentwickelt. Damit können massgeschneiderte Kreuzspulen direkt im Luftverwirbelungsprozess hergestellt werden.

Die Benutzerfreundlichkeit und Reproduzierbarkeit wurde nicht zuletzt dadurch verbessert, dass für den jeweiligen Artikel der dazugehörige Parametersatz gespeichert werden kann, der dann je nach Bedarf auf die gewünschten Spindelpositionen geladen werden kann. Die wichtigsten Parameter sind die Prozessgeschwindigkeit, die Spulenform und ihre Wicklungsart, Länge Elastomer-Verzug und die Verzugsverhältnisse vor bzw. nach der Verwirbelungsdüse.

Weitere interessante ITMA '99-Berichte werden im Heft 5/99 veröffentlicht. Die Redaktion

SUMO – die neue Antriebsgeneration

Auf der ITMA'99 in Paris demonstrierte Picanol an mehreren Gamma-Greiferwebmaschinen den hochdynamischen Direktantrieb «Sumo».Der Motor treibt die Webmaschine ohne Riemen, Kupplung und Bremse an und ermöglicht eine elektronische Drehzahlregelung. Automatisches Schusssuchen sowie der Langsamlauf vorwärts und rückwärts werden ebenfalls vom Sumo-Motor ausgeführt.

Geringerer Energieverbrauch

Betriebsversuche in verschiedenen Webereien haben erwiesen, dass unter gleichen Bedingungen der Energieverbrauch der Gamma-Maschinen mit SUMO-Antriebsmotor 10% niedriger liegt als bei der konventionellen Antriebseinheit. Eine direkte Folge des reduzierten Stromverbrauches ist eine geringere Wärmedispersion im Websaal, sodass die Leistungsansprüche an die Klimaanlage entsprechend niedriger sind. Die neue Antriebskonzeption macht eine Anzahl traditioneller Antriebs-Verschleissteile wie Keilriemen, Kupplungs- und Bremselemente überflüssig.

Automatisches Schusssuchen, wobei sich die Weblade nicht bewegt, sowie der Langsamlauf



Der SUMO-Kämpfer steht für Kraft und Energie